

**Rede
des Fraktionssprechers für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**

Stefan Klein, MdL

zu TOP Nr. 14

Abschließende Beratung

**Erfolgsgeschichte fortschreiben - IdeenExpo
unterstützen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs.
18/1075

während der Plenarsitzung vom 13.11.2018
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich weiß nicht genau, wer von Ihnen schon auf einer IdeenExpo gewesen ist. Aber ich kann mit Sicherheit sagen: Wenn Sie noch nicht da waren, dann haben Sie etwas verpasst.

Meine Zeit ist ein bisschen knapp; daher muss ich mich etwas beeilen. Trotzdem herzlichen Dank für den Applaus.

Die IdeenExpo ist eine großartige Veranstaltung. Das sagen allein schon die Fakten aus: 360.000 Besucherinnen und Besucher, 250 Ausstellerinnen und Aussteller, 650 Mitmachexponate und etwa 700 Workshops. Allein der Ansatz der IdeenExpo, nämlich Technik hautnah mitzuerleben, sie anschaulich zu machen, Interesse für Technik zu wecken und für Naturwissenschaften zu begeistern, ist ein sehr guter Ansatz. Das ist wichtig für uns und dient auch zu einem guten Teil der praktischen Berufsorientierung junger Menschen in Niedersachsen.

Es ist aber auch deshalb eine tolle Veranstaltung, weil man dort ausprobieren, mitmachen, testen, schauen und einfach erleben kann und weil seit vielen Jahren ein sehr attraktives Rahmenprogramm mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern, Moderatoren und auch Gästen aufgelegt wird. Wir freuen uns, dass die Organisatoren diese IdeenExpo seit 2007, als sie sie aus der Taufe gehoben haben, immer wieder organisieren und mit einem großartigen Programm versehen.

Mein Dank geht an die Organisatoren, aber auch an die Landesregierung, und zwar an alle drei vorherigen und an diese Landesregierung. Dank sage ich auch dem Parlament, den Abgeordneten für die stete Unterstützung der IdeenExpo mit finanziellen Mitteln, aber auch in ideeller Hinsicht.

Was uns für die IdeenExpo fehlt - das steht auch im Antrag -, ist eine Bundesförderung. Etwa jeder Zweite der Besucherinnen und Besucher kommt von außerhalb Niedersachsens. Damit hat diese Veranstaltung eine bundespolitische Bedeutung, die erfreulicherweise im schönsten Bundesland

stattfindet. Herr Minister Thümler hat im Ausschuss mitgeteilt, dass in den Bemühungen, mit der Bundesebene zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen, Bewegung ist. Wir würden es sehr begrüßen, wenn dabei für die Organisation dieser Veranstaltung wirklich etwas herauskommt.

Abschließend habe ich noch drei Wünsche:

Erster Wunsch: Die Eröffnung der nächsten IdeenExpo ist am 15. Juni 2019. Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Abgeordnete da wären. Einige habe ich bei der Eröffnung der letzten IdeenExpo gesehen. Herr Bode war, glaube ich, auch dabei.

Zweiter Wunsch: Es wäre sehr erfreulich, wenn die Terminkollision von CeBIT und IdeenExpo von den Akteuren etwas aufgelöst werden würde, damit man sich, was die Besucherinnen und Besucher anbetrifft, nicht ins Gehege kommt.

Dritter Wunsch: Es wäre ein sehr gutes Signal und eine hohe Wertschätzung für die Organisatoren, wenn wir heute hier im Parlament - ich glaube, erstmals - ein einstimmiges Votum für die Ideen-Expo abgeben würden. Angebracht wäre dieses Votum allemal.

Herzlichen Dank fürs Zuhören.